

Gute Informationen sparen Zeit, Geld und vermeiden Frust. Also geht's gleich los:

Wir möchten dich schon bei der ersten Beratung bestmöglich informieren. Aber alle Details kann sich kaum jemand merken. Deshalb haben wir zum Nachlesen hier mal die wichtigsten Infos zusammengefasst.

1.) Wir benötigen von dir folgende Unterlagen und Bescheinigungen, um den Antrag bei der Führerscheinstelle stellen zu können. Bitte spätestens vor der 1. Fahrstunde:

- ein biometrisches Foto (Passfoto)
- den Personalausweis (wir machen bei der Anmeldung eine Kopie)
- Bescheinigung der Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs (bekommst du später zurück !!!)
- Bescheinigung über einen Sehtest (beim Erste-Hilfe-Kurs oder beim Optiker)

Die Beantragung des Führerscheins ist erst mit kompletten Unterlagen möglich. Erst nach der erfolgreichen Beantragung können Prüfungen abgelegt werden. Wenn du es also eilig hast, solltest du die Unterlagen schnellstmöglich im Büro abgeben.

2.) Deine Ausbildung beginnt mit den Theorieunterrichten. Wir bieten sie 4 x pro Woche unverbindlich an. In gut 3 Wochen kannst du fertig sein, musst aber nicht.

Es sind **12 Doppelstunden „Grundstoff“** (je 90 min) für alle Klassen und **2 Doppelstunden Technik** für die Führerscheinklasse B vorgeschrieben. Für die Motorradklassen sind **4 Doppelstunden Technik** Pflicht.

Die Technikunterrichte (sog. Zusatzstoff) für deine Führerscheinklasse musst du bindend **alle** besuchen, beim Grundstoff genügt bis auf weiteres die Gesamtzahl von 12. Wir empfehlen aber dringend die Grundstoff-Themen 4 und 5 (Vorfahrt) zu besuchen. Bei jedem Unterricht liegt eine Liste aus, in der du deine Teilnahme bitte mit Unterschrift bestätigst. Das ist wichtig für den Nachweis deiner Pflichtstunden.

Auf unserer Homepage www.fahrschule-luebeck.com gibt's unter „Theorieunterricht/Theoriekalender“ eine Vorschau der Unterrichtsthemen über jeweils 2 Monate.

3.) Deine Fahrstunden

Nach ca. $\frac{3}{4}$ deiner Theorieunterrichte können wir mit den **Fahrstunden** beginnen. Es gibt die sog. „**Übungsstunden**“, in denen du zunächst die Bedienung des Fahrzeugs erlernst, in der Folge lernst du dich sicher und verkehrsgerecht zu verhalten. Bei den sog. „**Sonderfahrten**“ handelt es sich um gesetzlich vorgeschriebene Fahrstunden, in denen du lernst, in besonderen Verkehrssituationen, bei Fahrten auf **Bundes- und Landstraßen** (5 Fahrstdn.), bei Fahrten auf der **Autobahn** (4 Fahrstdn.) und **Fahrten bei Dunkelheit** (3 Fahrstdn.) dich ebenso richtig und sicher zu verhalten. Die darauf folgenden Übungsstunden machen dich dann fit für die praktische Fahrprüfung.

Viele Fahranfänger sind sehr aufgeregt vor ihrer ersten Fahrstunde. Aber du brauchst keine Angst davor zu haben: keiner „wirft dich ins kalte Wasser“ oder überfordert dich. Die Herausforderungen wachsen mit deinen Fortschritten. Über den wachsenden Fahrspaß bitten wir dich aber, die Theorie nicht zu vergessen. Denn die **Theorieprüfung** steht als Nächstes an, wenn du alle geforderten Theoriestunden besucht und bereits mit deinen Fahrstunden begonnen hast.

4.) Deine Prüfungen

Für die **Theorieprüfung** musst du vor allem lernen. Dein Lernziel ist es, den aktuellen, amtlichen Fragenkatalog, der in der Bildschirmprüfung (max. 45 min.) abgefragt wird, zu beherrschen.

Als Lernaufwand musst Du etwa 30 Stunden reine Lernzeit einplanen, je nach Konzentrationsvermögen auf tägliche Sitzungen von 1-2 Stunden verteilt. Diese intensive Lernphase solltest Du am besten **bis zur Prüfung nicht unterbrechen**.

Ein Lehrbuch ist im Grundpreis enthalten. Zudem bieten wir dir weitere Lernmittel für die Prüfungsvorbereitung an, z.B. Lernprogramme für den PC. Weil viele nicht mehr über einen klassischen PC verfügen, bieten wir dir komplett installierte Tablets inkl. Lern-App im Verleih an. Damit kannst du sofort loslegen. Die Kosten haben wir damit ebenfalls reduziert. € 30,- berechnen wir für 6 Wochen Miete eines 8“-Tablets mit easyTeacher-App, € 45,- kostet das PC-Kaufprogramm PowerTeacher (zur Installation von CD).

Nach der Lernphase bitten wir dich in der Fahrschule 2-3 **Probeproofungen** in einer Sitzung abzulegen. Das durchschnittliche Ergebnis entscheidet dann darüber, ob wir dir gleich online einen Prüftermin beim TÜV reservieren können.

Die eigentliche theoretische Prüfung wird beim TÜV abgelegt. Dabei bekommst du 30 Fragen von insgesamt über 1000 möglichen vorgelegt. Es gibt Text-, Bilder-, Video- und Zahlenfragen, bei deren Beantwortung du die Fehlerzahl von insgesamt 10 Punkten nicht überschreiten darfst.

Unsere Unterstützung und Kontrolle der Lernerfolge ist bisher sehr erfolgreich, die Erfolgsquote unserer Schüler bei der ersten Prüfung ist vergleichsweise hoch. Das vermeidet Frust, spart Geld und Zeit, denn eine verpatzte Prüfung kostet dich ca. € 50,- an Gebühren und zwei Wochen an Sperrfrist bis zur Wiederholungsprüfung.

Die praktische Fahrprüfung: vor der eigentlichen Prüfung fährst du zum „Warmfahren“ zunächst eine ganz normale Fahrstunde. Die Prüfung selbst kannst du dir ebenfalls wie eine normale Fahrstunde vorstellen, mit dem Unterschied, dass ein dafür ausgebildeter Prüfer hinten im Fahrschulwagen Platz nimmt und dir die Fahrtstrecke ansagt. Sicher verursacht dieser „kleine Unterschied“ bei dir etwas Aufregung. Aber Du bist gut vorbereitet und kannst darauf vertrauen, dass du den Ansprüchen des Prüfers gewachsen bist. Der Prüfer ist zumeist ein umgänglicher Mensch, der zudem die verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen hat, unparteiisch zu bewerten, ob du als Fahranfänger „auf die Allgemeinheit losgelassen werden kannst“.

5.) Unser Abrechnungsmodus: für jeden Fahrschüler legen wir ein eigenes Kontenblatt in unserem System an. Hier sind alle Leistungen und alle Zahlungen mit Datum aufgeführt. Um dein Konto im Plus zu halten, kannst du entweder in bar gegen Quittung oder per Überweisung bezahlen. Wenn dein Kontostand um ca. 200 Euro ins Minus geht, schicken wir dir eine Zwischenrechnung. Diese Zwischenrechnungen beinhalten nur bereits erbrachte Leistungen und wir bitten darum, diese Rechnungen dann zeitnah zu begleichen. Somit hast du notfalls einen Spielraum von 200 Euro (= ca. 5 Fahrstunden) und das hält deine Fahrausbildung im Fluss. Alle Barquittungen und Rechnungen solltest du bitte zur Sicherheit bis zum Abschluss der Ausbildung aufbewahren.

Wenn du deinen Führerschein mit Freunden machen willst, bringe sie einfach mit. Für jeden „mitgebrachten“ Mitschüler schreiben wir dir eine Übungsstunde gut. Und noch ganz wichtig: wir sind immer offen für deine Fragen und Anregungen. Wir bemühen uns um größtmögliche Transparenz. Wir wünschen dir viel Spaß bei deiner Ausbildung - und uns auch!